

SPORT

Nr. 66 | Juni 2025

Vereinsmitteilung TV Lipperode

aktiv



Vorstand

Neuer Schriftführer beim TVL

Seite 6

TVL on Tour

Internationales Deutsches Turnfest
in Leipzig

Seite 20

Almgenuss AKTIONEN 2025



MITTAGS-DEAL

Montag bis Donnerstag
12.00–14.30 Uhr,
Sommer 2025, 10,90 €



GRILLBUFFET all you can eat

jeden Freitag im Juli & August
ab 17.30 – 21.00 Uhr,
24,50 €



WAFFELBUFFET All you can eat

jeden Dienstag in den Sommerferien
ab 15.00 Uhr
6 € Kinder bis 12 Jahre
8,50 € Erw., 25 € Familienangebot
(2 Erw. + 2 Ki)



BURGERBUFFET All you can eat

jeden Mittwoch in den Sommerferien
von 17.30 – 20.00 Uhr
Special: Kinder mit einer 1 im aktuellen
Zeugnis erhalten 1 Softgetränk & ein kleines
Geschenk Gratis! 21,50 €, Kinder 0 – 3 gratis,
Kinder 4 – 6 Jahre 10,50 €, Kinder 7 – 10 14,50 €



I-DÖTZCHEN EINSCHULUNG

Mittwoch 27.08.
Reserviert euren Tisch für einen rundum
schönen Erlebnistag. Kleine Überraschungstüte
für die Erstklässler. Spielscheune geöffnet.



OKTOBERFEST- WOCHEN

20.09. – 31.10.2025
Spezielle Oktoberfestkarte mit deftigen
Speisen + Bayreuther Hell vom Fass.



FRÜHSTÜCKSBUFFET

Jeden Sonntag von 9.00 – 11.00 Uhr
19,90 €, Kinder 0 – 3 gratis,
Kinder 4 – 10 1€ nach Alter.



OKTOBERFESTPARTY

Samstag 10. Oktober
mit Günni + Jonas, um 19.30 Uhr,
Eintritt + 1 Freibier bei Tracht (0,4l)

Täglich geöffnet ab 11 Uhr – 365 Tage im Jahr

Jetzt Tisch reservieren: T 029 41 – 96 89 400 oder online www.dorf-alm-lippstadt.de
Lippestraße 88, 59558 Lippstadt-Lipperode

Für alle Aktionen
scannen!



VORWORT



Liebe Freundinnen und Freunde des TVL und der Sport aktiv,

das kürzlich zu Ende gegangene Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig vom 28. Mai bis zum 1. Juni stand ganz unter dem Motto „Turnen geht immer“ – und genau das wurde eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Das Festival war ein riesiger Erfolg und eine einmalige Erfahrung für alle Beteiligten.

Auch unsere TVL-Reisegruppe konnte dies hautnah erleben: Mit zwei Mannschaften aus der Tanzabteilung, die sich im Vorfeld für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert hatten, waren wir stolz vertreten. Unsere Tänzerinnen erzielten mit einem 5. und einem 9. Platz respektable Ergebnisse in einem starken Teilnehmerfeld – herzlichen Glückwunsch zu dieser großartigen Leistung! Ebenso gratulieren wir allen Aktiven, die sich mit viel Engagement den Wahlwettkämpfen gestellt haben.

Ein weiteres sportliches Highlight des Turnfests war die Europameisterschaft im Turnen, die vom DTB ausgerichtet wurde. Zum erfreulichen Abschluss aus TVL-Sicht fanden zudem die Deutschen Jugendmeisterschaften in diesem Umfeld statt, bei denen Aliya-Jolie Funk im Sprung- und Bodenfinale zwei Silbermedaillen gewinnen konnte – eine herausragende Leistung!

Auch abseits des Turnfests gab es bei weiteren Sportgruppen unseres Vereins – darunter Turnen, Federfußball und Volleyball – großartige Erfolge und spannende Ereignisse. Besonders hervorzuheben sind aus sportlicher Sicht der deutsche Meistertitel von Sven Walter im Federfußball-Doppelwettbewerb sowie seine Teilnahme an der Weltmeisterschaft in China.

Auch Mia Tiedemann (AK9) und Fiona Tong (AK11) überzeugten mit ihrer beeindruckenden Titelverteidigung bei den WTB-Meisterschaften im Turnen sowie dem 3. Platz von Fiona Tong beim Pre-Olympic Youth Cup in Köln. Weitere Details zu diesen Erfolgen finden sich in diesem Heft.

Neben den sportlichen Errungenschaften gibt es auch Veränderungen im Vorstand: Die Position des Schriftführers wurde neu besetzt – wir heißen Marvin Jüttner herzlich willkommen in dieser Rolle und danken Lisa Nonnast für ihr langjähriges Engagement und ihren wertvollen Beitrag für den Verein.

Der TVL steht vor einer Herausforderung: der Neuausrichtung des geschäftsführenden Vorstandes. Daniela Hendriks hatte bereits bei ihrer Wiederwahl im vergangenen Jahr angekündigt, in der kommenden Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Ihre Position wird somit ab 2026 vakant. Ein Jahr später steht auch die Neubesetzung meiner Rolle als Geschäftsführer an. Nach dann zehn Jahren in dieser Funktion ist es für mich an der Zeit, die Verantwortung in neue – und vielleicht auch jüngere – Hände zu legen.

Um eine reibungslose Übergabe und eine gezielte Einarbeitung in den kommenden zwei Jahren zu gewährleisten, haben wir die Möglichkeit geschaffen, interessierte Personen frühzeitig in die Vorstandsarbeit einzubinden. Durch die Funktion als Beisitzer im Vorstand können engagierte Personen erste Erfahrungen sammeln und schrittweise weiterführende Aufgaben sowie verantwortungsvolle Ämter übernehmen.

Wir laden alle Mitglieder und dem TVL nahestehende Personen herzlich ein zu überlegen, ob ein ehrenamtliches Engagement für sie selbst infrage kommt – oder ob sie jemanden kennen, der sich für diese interessante und verantwortungsvolle Aufgabe begeistern könnte. Bitte sprechen Sie uns an!

Lasst uns uns weiterhin gemeinsam für den Sport begeistern und den TVL mit Leidenschaft und Engagement voranbringen!

Mit sportlichem Gruß
Christoph Jarren



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Vorstand des TVL mit Ex-Schriftführerin Lisa Nonnast (rechts) und ihrem Nachfolger Marvin Jüttner (links)

Die Jahreshauptversammlung des TV Lipperode 1977 e. V. war in diesem Jahr mit knapp 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut besucht. Nach der Begrüßung durch Sportvorstand Daniela Hendriks informierte Geschäftsführer Christoph Jarren die Anwesenden über die rückläufige Tendenz bei den Mitgliederzahlen. „Leider sind wir inzwischen wieder auf dem Niveau des Corona-Jahres 2022 angekommen.“, berichtete er.

Entgegen dem allgemeinen Trend verzeichnet die jüngste Tanzgruppe Minis sehr guten Zulauf. Hier wird inzwischen mit einer Warteliste gearbeitet, weil zu wenig Hallen- und Trainerkapazitäten vorhanden sind. Die Spielturngruppe für Kinder ab drei Jahren hingegen sucht dringend Nachwuchs.

Mit häufig über 50 Kindern in der Halle sind auch die Turngruppen am Mittwoch sehr gut ausgelastet. „Dank des Yolawa-Anmeldetools können wir Überfüllung vermeiden und müssen keine Kinder abweisen.“, berichtete Kerstin Göbel, Abteilungsleiterin Turnen. „Aber an manchen Tagen kommen wir schon an unsere Kapazitätsgrenzen.“

Auch die Ballsportler des TV Lipperode sind sehr aktiv: Mit zwei Damenmannschaften ist die Volleyballabteilung in der Kreis- und der Bezirksliga unterwegs, die beiden Hobby-Mixed-Mannschaften starten in der Mixed-Liga Kreis Soest.

Der sehr kurzgefasste Bericht der Abteilungsleiterin Fitness, Gabriele Bojara, zeigt, dass alle Fitnessgruppen gut ausgelastet sind. Nach der Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung und der Jubilarehrung wurden Geschäftsführer, Schriftführer, 2. und Ersatzkassenwart gewählt. Besonderer Dank geht dabei an Lisa Nonnast, die seit 2012 den Vorstand sehr aktiv in den Bereichen Jugend und Schriftführung unterstützt hat. Ihr folgt Marvin Jüttner als Schriftführer.

In diesem Zusammenhang erklärte Christoph Jarren, dass er sich in zwei Jahren nicht mehr zur Wiederwahl stellen wird. Auch Sportvorstand Daniela Hendriks wird im nächsten Jahr nicht mehr zur Wahl antreten. Wie bei so vielen anderen Vereinen in den vergangenen Jahren werden also auch beim TV Lipperode 1977 e. V. dringend Nachfolger für wichtige Vorstandspositionen gesucht, um gewährleisten zu können, dass der Sportbetrieb weitergeht.

Links: Daniela wird für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Ihr gilt ganz besonderer Dank für den unermüdlichen Einsatz, den sie für den TVL leistet.

Rechts: Auch Natalie wurde für 25 Jahre geehrt.



Für bereits 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Heiner, Angelika, Susanne und Werner geehrt.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand des TVL, Christoph Jarren
Postfach 4040, 59539 Lippstadt

Bilder/Texte:

F. Wolf, C. Bockholt, T. Tochtrop, u.a.

Werbung: Vorstand des TV Lipperode

Aufbau: F. Brinkmann, F. Wolf

Druck: wirmachendruck.de

Auflage: 2000 Stück

OHNE EHRENAMT KEIN TURNVEREIN

Die Turn- und Sportvereine in Deutschland werden zunehmend häufiger auch als „tragende Säule“ und „Kitt der Gesellschaft“ bezeichnet. Schließlich sorgen sie nicht nur dafür, dass tagtäglich Menschen im Kreise Gleichgesinnter sportliche Ziele verfolgen, Freude empfinden und ihrer Gesundheit etwas Gutes tun können. Vielmehr leisten sie zudem einen erheblichen Beitrag u. a. zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts, zur Integration und Inklusion, zur Vermittlung von Werten wie Fairplay und Respekt im Umgang miteinander sowie zur Förderung der Demokratie. Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist nicht nur die sportliche Betätigung sehr wertvoll, sondern sind es ebenso die sozialen und gruppendynamischen Prozesse.

So stehen auch beim TV Lipperode 1977 e.V. in vielen Trainingsstunden sowie an zahlreichen Wettkampftagen Trainer, Kampfrichter, Schiedsrichter und Spielleiter in den Turnhallen bereit, um den Mitgliedern ein attraktives Bewegungs- und Wettkampfangebot anzubieten.

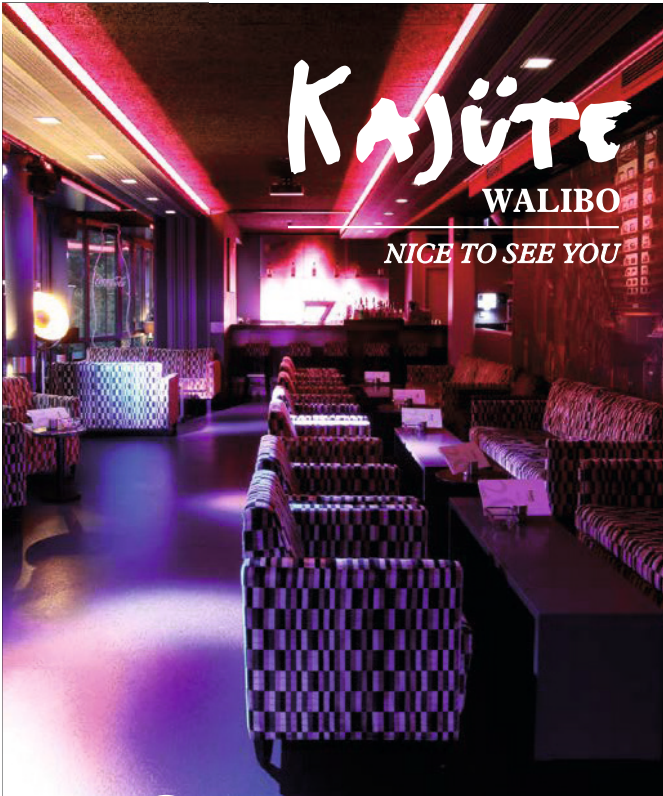
Aber auch Vorstands- und Verwaltungsarbeiten müssen erledigt werden. Dafür sorgen die von uns gewählten Vorstandsmitglieder, angefangen bei der Vorsitzenden Sport Daniela Hendriks, dem Geschäftsführer Christoph Jarren, der Kassenwartin Marina Pauls bis hin zu den Abteilungsleitern der verschiedenen Sportbereiche. Sie lenken die Geschicke des Vereins und sind sich nicht zu schade, auch mal beim Auf- und Abbau der Cafeteria mitzuhelfen.

Und dies alles erfolgt unentgeltlich bzw. höchstens gegen eine geringe Aufwandsentschädigung und üblicherweise auch noch unter Verwendung eigener „Hardware“ (z. B. Auto, Kleidung, Büromaterial).

Warum macht man das in seiner kostbaren Freizeit? Die Beweggründe können unterschiedlicher Natur sein: positiver Ausgleich zum Beruf, der gleichzeitig Spaß bringt; die Möglichkeit, das Leben im Verein mitzugestalten; die Gewissheit, einen sinnvollen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten und Teil eines engagierten Teams zu sein; oder auch der Wunsch, die Zukunft des Vereins zu sichern. Ein Beweggrund kann aber auch sein, den eigenen Enthusiasmus für eine Sportart auf Kinder und Jugendliche zu übertragen und ihren sportlichen Werdegang positiv zu unterstützen.

Leider müssen sich Sportorganisationen und -vereine immer häufiger die Frage stellen, wie sich die traditionellen Formen des Ehrenamtes mit den modernen Lebensformen vereinbaren lassen. So ist die nachhaltige Besetzung vorhandener oder neu geplanter Gruppen mit Übungsleiterinnen und Übungsleitern immer wieder ein enormer Kraftakt. Das veränderte Mobilitätsverhalten der Menschen, die gestiegenen Anforderungen im Beruf, verlängerte Schulzeiten und die Konkurrenz von kommerziellen Anbietern sind nur einige der Hauptprobleme. Ein Vereinssystem mit Ehrenamtlichen wie bei uns in Deutschland gibt es nicht in den USA. Ich hatte vor einigen Jahren in den Sommerferien zwei kleine Turnerinnen aus den USA zu Gast, die zuhause in ihrem Institut ähnlich wie unser Nachwuchs drei Doppelstunden pro Woche trainierten. Während unser Turnnachwuchs einen Vereinsbeitrag von 84 Euro im Jahr zu entrichten hat, bezahlten die Eltern der beiden Amerikanerinnen 1000 Dollar – im Monat!!! Ein Kommentar hierzu erübrigt sich.

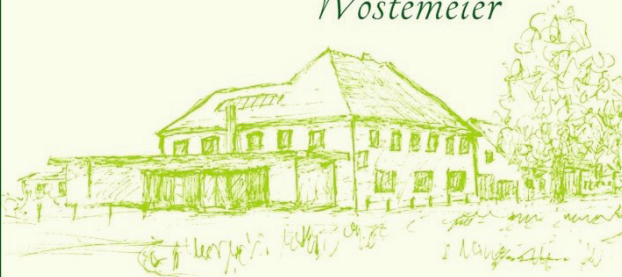
Ohne Ehrenamtliche hätten wir auch hier sehr bald amerikanische Verhältnisse. Wir sollten es nicht so weit kommen lassen. Auch im TV Lipperode 1977 e.V. werden neben Übungsleitern und Helfern in den Bereichen Tanzen und Turnen dringend Sportbegeisterte gesucht, die bereit sind, Verantwortung im Vorstand zu übernehmen. Motivation zu helfen ist der wichtigste Schritt. Hilfe zur Qualifizierung bietet der Verein, der auch die Kosten trägt. Wer sich angesprochen fühlt, meldet sich einfach beim Vorstand oder bei einem Übungsleiter.



KAJÜTE
WALIBO
NICE TO SEE YOU

FESTE FEIERN
ZU MIETEN FÜR GEBURTSTAGE, HOCHZEITEN, FIRMENFEIERN, ETC. VON 40 BIS 80 PERSONEN. FRAGEN SIE UNS. [INFO@COCKTAILBARKAJUETE.DE](mailto:info@cocktailbarkajuete.de)

*Gaststätte
Wöstemeier*



Willkommen in der Gaststätte Wöstemeier

Restaurant • Biergarten • Gastzimmer
Saalbetrieb • Partyservice • Bundeskegelbahn
Dienstags Aktions-Tag ab 18 Uhr
Sonntags hausgebackene Kuchen

Lippstädter Straße 156 • 33397 Mastholte
Tel.: 02944-7686
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. und Sa.: 16-24 Uhr
Sonntag: 11-24 Uhr
Mittwoch Ruhetag

NEUER SCHRIFTFÜHRER BEIM TVL

Insgesamt zwölf Jahre hat Lisa Nonnast den Vorstand des TVL in den Bereichen Jugend und Schriftführung mit ihrer immer guten Laune, ihren kreativen Ideen und ihrem Engagement unterstützt. Zum größten Bedauern der anderen Vorstandsmitglieder geht das nun aus beruflichen Gründen nicht mehr. Ein Nachfolger ist aber bereits gefunden und wurde auf der Jahreshauptversammlung im April gewählt: Marvin Jüttner. Um ihn den Vereinsmitgliedern und anderen am Vereinsleben Interessierten vorzustellen, hier ein kleines Interview mit ihm:

Redaktion (R): Herzlich willkommen im Vorstand des TV Lipperode, Marvin. Wir freuen uns, dass du uns ab jetzt unterstützt! Meine erste Frage: Wie alt bist du?

Marvin (MJ): Vielen Dank! Ich bin 24 Jahre alt.

R: Was machst du beruflich?

MJ: Ich stehe vor dem Abschluss meines Masterstudiums.

R: Welche Fächer hast du studiert?

MJ: Ich habe die Fächer Sozialwissenschaften und Englisch

auf Lehramt für Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe) an der Universität Bielefeld studiert.

R: Seit wann bist du Mitglied im TVL?

MJ: Erst seit ein paar Wochen.

R: Wie bist du zum Verein gekommen?

MJ: Meine Freundin Malina spielt Volleyball beim TVL und ist außerdem Vorstandsmitglied für den Bereich Jugend. Sie hat mich gefragt, ob ich Interesse hätte, den Posten des Schriftführers zu übernehmen. Das hatte ich

und bin dann auch

gleich in den Verein eingetreten. Das wollte ich sowie so noch machen, da es mich zuvor immer wieder zum Volleyball-Training des TVL gezogen hat.

R: Betreibst du ebenfalls Sport?

MJ: Ja, natürlich. Ich spiele wie Malina Volleyball, betreibe aber vor allem Kraftsport in einem Fitnessstudio im Keller, das ich mir zuhause mit meinem Vater aufgebaut habe.

R: Welche anderen Hobbys hast du?

MJ: Vor allem Musik und Reisen. Außerdem bin ich leidenschaftlicher Gamer und ein gutes Game kann gelegentlich gut und gerne Stunden meiner Freizeit in Anspruch nehmen.

R: Welche Instrumente spielst du?

MJ: Ich habe mich an vielen Instrumenten ausprobiert, von der Blockflöte über die Trompete bis hin zum Schlagzeug, bin aber bei keinem so richtig hängen geblieben. Durch die Inspiration meiner Mutter, die als Sängerin bis heute Mitglied einer Band ist, bin ich nun mehr im gesanglichen Bereich unterwegs.

R: Welche Reisen haben euch am besten gefallen?

MJ: Am besten gefiel uns unser letzter Kurzurlaub in Paris.

R: Welche Eigenschaften bringst du für den Verein mit?

MJ: Mir wird zumindest nachgesagt, dass ich ein Händchen für Organisation hätte.

R: Und dafür ist der Posten des Schriftführers ja besonders geeignet!

R: Was zeichnet dich sonst noch aus?

MJ: Spontaneität, würde ich sagen.

Der Vorstand des TVL freut sich sehr, dass er mit Marvin so schnell einen neuen Schriftführer finden konnte, und wünscht ihm viel Spaß in seinem neuen „Job“ und mit seinen Vorstandskolleg*innen.





**Inhaber: Chrisoula Dinga
Katsaunis**
Bismarckstraße 17
59558 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 244 881

Öffnungszeiten
Montag: 11.30 Uhr - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Mittwoch-Samstag
11.30 Uhr - 22.00 Uhr

Sonntag
16.00 - 22.00 Uhr



Bals
BÄCKEREI

Traditionelles Handwerk. Gebackene Natur.

Lipperode – Lippstadt – Lipperbruch
Esbeck - Dedinghausen

FITNESS



Bauch – Beine – Po

Wann ist die beste Zeit fürs Workout B-B-P?

Jetzt! Gleich! Heute! Morgen! Immer!

- Stressabbau
- Gesundheitsboost
- Krafteffekt
- Abnehmchance

Du fühlst dich nicht nach Sport? Kein Stress; das passiert!

Wiederhole einfach diese Mantras:

1. Ein Workout hat die Macht, meine Stimmung komplett zu verändern!
2. Das Ziel ist der Prozess, nicht die Perfektion!
3. Ich schaffe das!

Du bist eingeladen, immer montags von 20:00 bis 21:00 Uhr mitzutrainieren. Bringe Hallenschuhe, ein Getränk und ein Handtuch mit.

Fitness in Step-Aerobic?

Der erste Schritt braucht etwas Zeit, um das persönliche Warum, Was und Wie zu finden: Warum lasse ich jetzt Fitness und Ausdauersport in mein Leben? Wie wird sich mein Körper verändern, wenn ich regelmäßig trainiere?

Daher ist es besonders sinnvoll, sich auf Mobilitätsübungen zu konzentrieren, sich des eigenen Körpers bewusster zu werden und Vertrauen zu gewinnen.

Das Training findet immer donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr statt. Komm' gern mal zu einem Probetraining und bringe gute Laune, ein Handtuch, Sportschuhe, etwas zu trinken und vielleicht sogar eine Freundin für die gegenseitige Motivation mit.

Spannung und Entspannung

Die Teilnehmer der Spannung- und Entspannungsgruppe konnten es kaum glauben, als an einem Trainingsabend im Januar plötzlich Steppbretter für sie in der Halle standen. Die Freude war groß. Seitdem heißt es unter der Leitung von Maria Rütter immer häufiger:

„Auf und ab immer wieder, hoch und runter für die Glieder. Immer froh und munter, auf die Bretter hoch und runter. Auch der Spaß macht mit, und wir bleiben fit.“



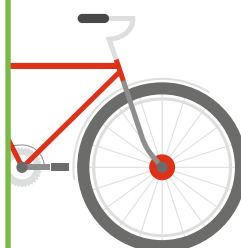
Sandstraße 34
59558 Lippstadt
Tel.: 02941/65358
Fax: 02941/657631
Mobil: 0171 5414439

E-Mail: w.frese@autohaus-frese.de

Seit 35 Jahren

Ihr zuverlässiger Partner

- Inspektion • Wartung
- Fehlerdiagnose
- Klima-Service
- Unfallinstandsetzung
- TÜV • AU • OBD
- Bremsen • Auspuff
- Elektrik • Elektronik
- Radio • Navigation
- Reifen • Felgen



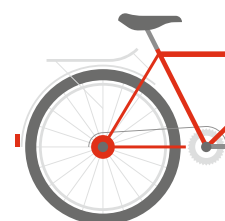
Hermann Golz

Fahrradhandlung

In den Amtswiesen 2
59558 Lippstadt-Lipperode
Telefon 02941-9795363

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 10–13 Uhr
Mo - Fr: 15–18 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen



FEDERFUSSBALL

Sven Walter vom TV Lipperode bei WM in China dabei



Der deutsche Federfußballrekordnationalspieler Sven Walter vom TV Lipperode nahm an den 11. Weltmeisterschaften im Federfußball teil. Diese wurden in der chinesischen 14-Millionen-Metropole Tianjin ausgetragen, die südöstlich von Peking liegt. Insgesamt wurden sieben Disziplinen gespielt: Mannschaft, Doppel und Einzel jeweils bei den Damen und Herren sowie Mixed-Doppel. Sven Walter spielte im Mannschaftswettbewerb zusammen mit Christopher Zentarra vom FFC Hagen, Matthias Brandwitte von der TG Münster sowie Noah Wilke und Marius Koch vom Cronenberger BC. Im ersten Gruppenspiel musste man sich mit 18:21 und 19:21 dem späteren Bronzemedallengewinner Hongkong geschlagen geben.

Das zweite Gruppenspiel wurde mit 21:18 und 21:17 gegen Frankreich gewonnen. Gegen den späteren Vizeweltmeister China war das Team chancenlos. In den folgenden Platzierungsspielen belegte die Mannschaft um Sven Walter nach Siegen gegen die Mongolei und Frankreich einen sehr guten 5. Platz. Besondere Freude kam bei der WM für das deutsche Team auf, als sich David und Christopher Zentarra vom FFC Hagen die Bronzemedaille im Herrendoppel sicherten. Dies war die einzige Medaille, die dieses Jahr eine europäische Nation in dem asiatisch dominierten Sport gewinnen konnte. David Zentarra belegte im Herreneinzel Rang 4. Fünfte Plätze gingen an Noah Wilke zusammen mit Janina Kolmer von CP Gifhorn sowie das Damendoppel Janina Kolmer und Vanessa Deutschendorf, die ebenfalls bei GP Gifhorn spielt. Im Dameneinzel belegte Vanessa Deutschendorf Platz 6.

Sven Walter vom TV Lipperode wird Deutscher Meister im Doppel

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Federfußball wurden in Hagen ausgetragen. Dabei wurde am Samstag Doppel und am Sonntag Einzel gespielt. Es waren zwar mehrere Akteure vom TV Lipperode qualifiziert. Leider gab es aber einige krankheitsbedingte Absagen und so trat an beiden Tagen vom TV Lipperode nur Sven Walter an. Am Samstag spielte er das Doppel zusammen mit Gergö Horváth vom FFC Hagen. Das Duo führte die Doppelrangliste der Saison an und ging zumindest als Mitfavorit auf den Titel ins Rennen. Die Vorrundengruppe konnte souverän gewonnen werden, genau wie das Viertelfinale. Im Halbfinale ging es dann gegen Noah Wilke und Marius Koch vom Cronenberger BC, die zusammen mit Sven Walter bei der WM in China waren. Das Spiel wurde mit 21:10, 17:21 und 21:14 gewonnen. Im Finale warteten dann die amtierenden deutschen Meister Philip Kühne und Torben Nass von Flying Feet Haspe, die schon im letzten Ranglistenturnier der Saison im Finale geschlagen wurden. Auch in diesem Match setzten sich Sven Walter und Gergö Horváth durch. Nach 21:19, 14:21 und 21:15 hatte Sven Walter nach langer Wartezeit wieder den deutschen Meistertitel im Doppel, den er zuletzt 2014 gewinnen konnte.

Am Sonntag spielten die Top 16 der deutschen Rangliste im Einzel. In das Turnier ging Sven Walter als Dritter der deutschen Rangliste des Jahres. In der Vorrunde konnte er zwei Spiele gewinnen, musste sich aber Philip Kühne von Flying Feet Haspe geschlagen geben. Dadurch traf er als Gruppenzweiter mit David Zentarra vom FFC Hagen auf den derzeit wohl stärksten deutschen Einzelspieler, der vor einigen Wochen in dieser Disziplin Platz 4 bei der Weltmeisterschaft belegt hatte. Gegen den späteren deutschen Meister musste sich Sven Walter geschlagen geben. Im folgenden Platzierungsspiel traf er mit Gergö Horváth auf seinen Doppelpartner vom Vortag, dem er ebenfalls unterlag. Mit einem Sieg im letzten Spiel sicherte er sich Platz 7.



Saisonstart 2025



In Hagen trafen sich die Federfußballer zum ersten Ranglistendoppeltturnier und zum Ligastart der Saison. Sven Walter spielte zusammen mit Gergő Horváth vom FFC Hagen, mit dem er zusammen im Vorjahr den deutschen Meistertitel gewonnen hatte. Vom TV Lipperode spielten außerdem Sven und Tim Henneböle zusammen. Beide Doppel waren in der gleichen Vorrundengruppe. Für Nachwuchsspieler Tim Henneböle und seinen Vater Sven war es in der Vorrunde knapp mit einem Sieg. Es gab am Ende drei punktgleiche Teams mit gleichem Satzverhältnis. Allerdings hatte das Duo die schlechteste Dropdifferenz, was der Tordifferenz beim Fußball gleichkommt. Daher verpassten sie als Gruppenfünfter den Sprung in die Top 16. In der Folge konnte das Vater-Sohn-Gespann alle Spiele für sich entscheiden und am Ende Platz 17 belegen.

Sven Walter gewann mit seinem Doppelpartner alle Vorrundenspiele ohne Satzverlust. Auch im Viertelfinale und Halbfinale bestand keine Gefahr, einen Satz zu verlieren. Im Finale traf man dann auf die Nationalspieler Christopher und David Zentarra vom FFC Hagen, die zusammen mit Gergő Horváth derzeit amtierender Mannschaftsmeister sind. Das Spiel entschieden Sven Walter und Gergő Horváth mit 21:17 und 21:18 für sich.



Sonntag des Turnierwochenendes startete der Ligabetrieb. Aufgrund der Personalsorgen in den letzten Jahren hat der TV Lipperode nur noch eine Mannschaft in der 1. Bundesliga gemeldet. In diesem Team spielen Sven Walter und Philipp Münzner zusammen mit Matthis Brandwitte und Manuel Messing als Spielgemeinschaft mit der TG Münster. Die Spiele gegen Flying Feet Haspe 2, TV Bühlertal 1 und FFC Hagen 2 konnten klar gewonnen werden. Gegen CP Gifhorn 1 musste man sich dann aber – ebenso wie gegen den deutschen Meister FFC Hagen 1 – geschlagen geben. Damit ist die Spielgemeinschaft TVL / TG Münster derzeit in der Tabelle auf Rang 3.

Podestplatz bei den French Open verpasst



Die 15. French Open wurden in Châtenay-Malabry, einem Vorort von Paris, ausgetragen. Insgesamt nahmen sieben Nationen teil. Vom TV Lipperode startete lediglich Sven Walter mit einer Spielgemeinschaft vom FFC Hagen, zusammen mit David Zentarra, Florian Krick und Christopher Zentarra. Bei den French Open werden traditionell fünf Spiele gegen jeden Gegner gespielt.

Die Matches sind 2 x Einzel, 2 x Doppel und 1 x Team. In der Vorrunde wurden klare 5:0-Siege über Frankreich 3 und ein ungarisches Team gefeiert, wodurch man als Tabellenführer in die Zwischenrunde kam. Auch in der Zwischenrunde wurden alle Spiele gewonnen, so dass die Spielgemeinschaft als Gruppensieger in das Viertelfinale ging, wo man allerdings unglücklicherweise auf den stärksten Gruppenzweiten traf. Dies war Vietnam 4, denen man sich dann leider geschlagen geben musste.

Bei den folgenden Platzierungsspielen konnte Frankreich klar mit 3:0 besiegt werden und im Spiel um Platz 5 setzte sich das Team mit 3:2 Spielen gegen Vietnam 3 durch. Damit ist die Spielgemeinschaft in diesem stark besetzten Turnier das beste europäische Team.



**GLEICH REINHÖREN:
PODCAST DOPPELSTUNDE SPORT
ZUM THEMA FEDERFUSSBALL MIT
SVEN HENNEBÖLE VOM TVL**

TANZEN

Minis



Die Minis sind mit drei bis sechs Jahren unsere jüngste Tanzgruppe. Im letzten Jahr hatten sie ihren ersten Auftritt beim Tanzauber. Die kleinen Minions waren zuvor ziemlich skeptisch und sehr nervös! Doch nach dem Auftritt war die erste Frage: „Wann haben wir unseren nächsten Auftritt?“. Leider müssen sich die Minis noch etwas gedulden. Bis dahin wird aber fleißig für das nächste Schauturnen im Dezember trainiert.

Im Training lernen die Mädels und Jungs die ersten Grundlagen des Tanzens. Dabei werden auch schon einfache Elemente wie Drehungen, Sprünge und Gleichgewichtsübungen erlernt. Zum Üben werden dazu unterschiedliche Hilfsmittel wie Seilchen, Reifen und Tücher genutzt. Anschließend werden die erlernten Schwierigkeiten in kreative Choreografien eingebunden. Einfache Übungen für ein besseres Taktgefühl sorgen für ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Zusätzlich werden verschiedene kreative Einheiten angeboten, bei denen sich die Tänzerinnen und Tänzer frei bewegen und entfalten können. So gab es passend zum Karneval eine Stunde mit Luftballons und Leuchtstäben. Die Gruppe ist momentan an ihrer Kapazitätsgrenze. Es wird bereits eine gut gefüllte Warteliste geführt.

Die Minis werden freitags von 15:45 – 16:45 Uhr in der Otto-Lilienthal-Halle in Lipperbruch von Marina Pauls und Joana Hendriks trainiert.

Tanzmäuse



Die Tanzmäuse bestehen momentan aus acht Mädchen zwischen sechs und neun Jahren. Begeistert erlernen sie mit Hilfe ihrer Trainerinnen Pina Bierhaus und Emily Gunger die Anfänge des Tanzens und studieren dabei schon erste Schwierigkeiten, wie Drehungen und Sprünge, ein, die sie anschließend in den Choreografien zum Vorschein bringen.

Beim Tanzauber im Advent verzauberten die Kinder das Publikum mit ihrem Tanz zum Thema Harry Potter.

Die Gruppe wird dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Schule am Grünen Winkel trainiert.

Revolution



Die Gruppe Revolution startete nach dem Tanzauber im Dezember letzten Jahres motiviert in das neue Jahr. Zehn junge Frauen im Alter von 14 bis 17 Jahren studierten gemeinsam mit ihrer Trainerin Anna-Lena Emich ihre neue Choreografie zum Thema „Flamenco“ ein. Ziel war es, beim Osterpokal, der im März in Witten stattfand, die bestmögliche Leistung abzurufen. Doch dann wurde die Gruppe von der Grippe welle erwischt, sodass gleich zwei Tänzerinnen kurz vor dem Wettkampf ausfielen. Das bedeutete, dass Trainerin Anna-Lena Emich den Tanz nur zwei Tage (!) vor dem Wettkampf von zehn auf acht Tänzerinnen umstellen musste. Dies war natürlich eine Herausforderung für die Gruppe, die zusätzlich noch die anspruchsvolle Choreografie mit vielen Schwierigkeiten und starkem Ausdruck meistern musste. Am Tag des Wettkampfes war die Aufregung groß und die Nerven waren angespannt. Trotz kleiner Fehler zeigte Revolution, dass sich ihre harte Arbeit in der Vorbereitung ausgezahlt hatte. Sie erreichten (nur ganz knapp hinter den Siegerinnen) einen hervorragenden 2. Platz. Nun bereiten sich die jungen Frauen auf das diesjährige Deutsche Turnfest in Leipzig vor, bei dem sie zum ersten Mal in einer höheren Kategorie starten werden.

Trainerin: Anna-Lena Emich

Trainingszeiten: Freitag, 16:30 – 18:00 Uhr, Sandstraße;
Samstag, 11:00 - 12:30 Uhr, Kopernikusschule

Reunited

Die Gruppe Reunited besteht aus neun Frauen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren. Leider können einige der Frauen aus beruflichen Gründen nicht mehr regelmäßig zum Training kommen. Deshalb hatte sich die Gruppe schon im letzten Jahr dafür entschieden, nicht mehr an Wettkämpfen teilzunehmen. Der Spaß am Tanzen hat darunter jedoch nicht gelitten und so entwickeln die Tänzerinnen gemeinsam mit ihrer Trainerin Anna-Lena Emich auch weiterhin mit viel Freude neue Choreografien. Zudem nahm Reunited als Showact am Abend des Sports teil. Dort zeigten sie eine Choreografie aus dem Jahr 2019, die einige der Frauen neu erlernen mussten, da sie damals noch nicht dabei

waren. Trotz dieser Schwierigkeiten zeigte die Gruppe einen famosen Auftritt, der das Publikum begeisterte. Nächstes Ziel von Reunited ist das Deutsche Turnfest in Leipzig, auf dem die Gruppe gemeinsam tolle neue Erfahrungen sammeln will.



Foto: Der Patriot

Trainerin: Anna-Lena Emich

Trainingszeiten: Donnerstag, 18:30 – 20:00 Uhr, Kopernikusschule;

Sonntag: 11:00 – 13:00 Uhr, Sandstraße

Ten Points



Die Gruppe Ten Points ist vergangenes Jahr entstanden und rekrutiert sich aus den Mitgliedern der Gruppe Reunited, deren Tänzerinnen aus beruflichen Gründen nicht mehr die Zeit und das Engagement aufbringen konnten, für Wettkämpfe zu trainieren. Nach der erfolgreichen Teilnahme am Deutschland-Cup 2024 in Bochum bereitete die Gruppe einen neuen Tanz in der Kategorie DTB-Dance Kleingruppe vor, bei der max. fünf Tänzerinnen auf der Fläche sein dürfen.

Zur Musik der Netflix-Serie „The Witcher“ gestalteten die Frauen mit ihrer Trainerin Anna-Lena Emich eine Choreografie, die nicht nur durch anspruchsvolle Schwierigkeiten, sondern auch durch ihre Techno-Beats und damit ihre Geschwindigkeit begeistert. Mit diesem Tanz traten die Ten Points beim Osterpokal in Witten an, bei dem die Chance bestand, sich für den Deutschland-Cup zu qualifizieren, der auf dem Deutschen Turnfest in Leipzig ausgetragen wird. In beiden Durchgängen zeigten die Ten Points eine stabile Leistung, verpassten mit dem 3. Platz aber knapp die Qualifikation. Nun trainieren sie für den Pokalwettkampf beim Turnfest, bei dem ein weiteres Mal die Möglichkeit besteht, sich für den Deutschland-Cup zu qualifizieren. Neben den Wettkämpfen freut sich die Gruppe natürlich auch darauf, gemeinsam mit den anderen Teilnehmern des Turnfestes viele aufregende und neue Erfahrungen zu sammeln.

Trainerin: Anna-Lena Emich

Trainingszeiten: Donnerstag, 18:30 – 20:00 Uhr, Kopernikusschule;

Sonntag: 11:00 – 13:00 Uhr, Sandstraße



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Geschäftsstelle
HEINER GRUBE
Tel. 02941 662 660



Graf - Bernhard - Apotheke
Lippestr. 11, 59558 Lipperode, Tel. 02941-63533

Unsere Beratungsschwerpunkte:

- Diabetikerberatung
- Mutter-Kind-Apotheke
- Homöopathie und Schüssler Salze

Unsere Serviceleistungen:

- Bestimmung von Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- Bestellservice und Botendienst

kostenlose Kundenparkplätze hinter der Apotheke !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Mehr Infos unter www.graf-bernhard-apotheke.de

TANZEN

TV Lipperode 1977 e. V. – Tanzzauber im Advent

Mehr als 200 Zuschauer ließen sich am zweiten Advent von den ca. 50 großen und kleinen Tänzerinnen des TV Lipperode für fast zwei Stunden verzaubern. Felix Pradel, der wie gewohnt professionell durch das Programm führte, begrüßte zunächst Daniela Hendriks, Vorstand Sport, und Marina Pauls, Vorstand Finanzen, die stellvertretend für den abwesenden Geschäftsführer Christoph Jarren, das Publikum und die Aktiven willkommen hießen. „Diese Halle bietet leider nicht dieselben Möglichkeiten wie die Jahnsporthalle, die wir in den letzten beiden Jahren für das Schauturnen nutzen konnten.“, erklärte Daniela Hendriks den Zuschauern. „Deswegen müssen die Tanzgruppen des TV Lipperode den Nachmittag diesmal leider allein gestalten.“

Was die Tänzerinnen dann auf die Fläche zauberten, ließ keine Sekunde Langeweile aufkommen. Die Gruppe Reunited eröffnete den Reigen mit ihrem aktuellen Wettkampftanz „I need a hero“ nach einem Remix aus dem bekannten Song „Holding out for a hero“ von Bonnie Tyler. Danach boten die etwas jüngeren Wettkämpferinnen der Gruppe Revolution mit „Darf ich bitten?“ fröhlich zum Tanz. Für Entzücken sorgten anschließend die Minis mit ihrer sehr individuell gestalteten Interpretation der Filmmusik „Minions“. Bevor Anna-Lena Emich mit dem ersten Teil eines Flashmobs auf die Pause einstimmte, zeigten die Tanzmäuse noch eine kleine Choreografie zur Harry-Potter-Filmmusik und die Ten Points, eine Kleingruppe, die aus einigen Tänzerinnen von Reunited besteht, einen zwar etwas düsteren, aber sehr beeindruckenden Tanz zum Thema „Villains“.

In den kurzen Pausen, die die Tänzerinnen zum Kostümwechsel benötigten, erklärten zwei Teilnehmerinnen der Gruppe Revolution ihre Arbeit als Kampfrichterinnen. Jeder Verein, der an Wettkämpfen teilnimmt, muss auch Kampfrichter stellen, weil ansonsten eine Strafgebühr fällig wird. Leider finden sich nur wenige Freiwillige, die bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen, obwohl der Aufwand sehr überschaubar ist. „Für den Erwerb eines Kampfrichterscheins reicht ein einziger Wochenendlehrgang.“, erklärten Maja und Mara. „Man muss dafür weder in einem Verein noch selbst Tänzer oder Tänzerin sein. Jeder kann diesen Schein machen.“ Der TVL könnte weitere Kampfrichter gut gebrauchen.

Nach der Pause zeigte Reunited erneut ihr Können mit einem abwechslungsreichen Potpourri aus Michael-Jackson-Songs, das beim Publikum sehr gut ankam. Die Little Stars versetzten die Zuschauer danach zurück in die 80er-Jahre, während die Gruppe Revolution eine zweite Choreografie zu Songs aus dem Musical Aladdin zeigte. Reunited vertanzte zum krönenden Abschluss das Thema „Burlesque“.

Vor dem Finale wiesen Daniela Hendriks und Anna-Lena Emich nochmals auf den eklatanten Trainermangel hin, unter dem sicher nicht nur der TV Lipperode leidet. Für die Gruppen Minis und Tanzmäuse gibt es inzwischen lange Wartelisten, weil zu wenig Trainer und Helfer zur Verfügung stehen. Gerade die Kleinsten benötigen eine intensivere Betreuung, was mit so wenig Übungsleitern und Gruppenhelfern nicht zu bewerkstelligen ist. Deswegen sucht die Tanzabteilung dringend nach Verstärkung innerhalb und außerhalb des Vereins.

Nach so langem Sitzen sollten die Zuschauer natürlich auch nicht untätig bleiben. Der vor und nach der Pause geübte Flashmob kam nach Abschluss des Programms zum Einsatz und sorgte für Begeisterung auf den Rängen. Mit einem Lächeln im Gesicht und strahlenden Augen verließen die Zuschauer am frühen Abend die Halle am Dusterweg. Alle waren sich einig: Die Tanzabteilung des TVL hatte für ein buntes und abwechslungsreiches Programm gesorgt und die Turner würdig vertreten.



TANZEN

Dance and Fun



Dance & Fun ist eine Tanzgruppe für Erwachsene, die ohne Wettkampfdruck einfache Choreografien erlernen und dabei auch noch ihre Haltung schulen und ihre Muskelgruppen trainieren möchte.

Bis 2022 war Dance & Fun fester Bestandteil des Schauturnens, doch berufliche und gesundheitliche Gründe lassen bei vielen Teilnehmerinnen eine regelmäßige Trainingsbeteiligung nicht mehr zu, was eine Grundvoraussetzung für einen auftrittsreifen Tanz ist.

Wie schon in den vorherigen Ausgaben berichtet, hat Trainerin Friderike Wolf das Konzept auf Pilates mit Tanz umgestellt, das heißt, im ersten Teil des 90-minütigen Trainings werden Haltung und Muskelgruppen durch Pilatesübungen geschult, im zweiten Teil alte Choreografien wiederholt und neue einstudiert.

Aktuell besteht die Gruppe aus 17 Frauen zwischen 45 und 68 Jahren; es sind aber Interessierte jedes Alters willkommen, wenn sie an dem Konzept Gefallen finden.

Das Training findet mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr in der Halle Sandstraße / Ecke Bismarckstraße statt. Einfach mal vorbeikommen!



...Qualität ...Frische ...Geschmack



SCHÄFERMEIER

Guter Geschmack aus Tradition



Fleischerei Josef Schäfermeier GmbH
59557 Lippstadt, Tel. 02941 - 209960
www.gute-wurst.de

Ralf Belke

Malermeister



**Am Pferdekamp 15
59558 Lippstadt**

**Telefon: 0 29 41 / 988 944
Fax: 0 29 41 / 988 944
Mobil: 0171 / 747 20 46**



braut und abendmoden

Burmester-Strunz
Lippestraße 38
59558 Lippstadt-Lipperode
Tel. 02941 924520

www.brautmode-lippstadt-lipperode.de



JUNGENTURNEN

1. Wettkampf in Dortmund

Trotz des Trainingsrückstandes durch die coronabedingte Zwangspause und die fehlenden Hallenkapazitäten entschieden sich die Verantwortlichen des TV Lipperode nach fünf Jahren dafür, wieder zwei Liga-Mannschaften für die Gaujugendliga des Hellweg-Märkischen Turngaus zu melden. Für den ersten Wettkampf in Dortmund waren insgesamt zehn Mannschaften gemeldet.

Vom TVL traten zehn Turner an, die alle ihren ersten Wettkampf bestritten. Leider fehlten einige der vielversprechenderen Talente aufgrund von Terminkollisionen. Von den eher unkonzentrierten Leistungen im Training spürte man beim Wettkampf nichts mehr. Alle zehn Turner turnten ihre Übungen fokussiert und gut.

Die erste Mannschaft setzte sich aus den Turnern Ole Fruh, Arik Möller, Justus Hinderlich sowie Caspar und Fiete Stellmacher zusammen.

Ole Fruh startete an zwei Geräten: Am Boden erturnte er 8,6 Punkte und am Reck 11,1 Punkte. Arik Möller wurde an vier Geräten eingesetzt: am Seitpferd erreichte er 11,6 Punkte, an den Ringen 12,9, am Sprung 12,5 und am Barren 12,0 Punkte.

Justus Hinderlich, Caspar und Fiete Stellmacher wurden an allen sechs olympischen Geräten eingesetzt. Hier die Ergebnisse:

	Boden	Seitpferd	Ringe	Sprung	Barren	Reck
Justus	10,6	13,0	13,7	12,5	12,4	12,6
Caspar	9,1	12,0	13,9	13,5	13,5	13,1
Fiete	11,9	12,5	14,2	13,8	13,6	14,3

In der zweiten Mannschaft wurden Milo Wiethof, Enno Reilmann, Jakob Wischmann, Aaron Koutsandreou und Enno Wiethof eingesetzt.

Milo war wegen einer Erkrankung länger nicht beim Training gewesen und turnte daher ohne große Vorbereitung. Trotzdem gelang es ihm, einen sehr ausgeglichenen und guten Wettkampf zu turnen. Enno Reilmann turnte seinen ersten Wettkampf überhaupt.

	Boden	Seitpferd	Ringe	Sprung	Barren	Reck
Milo	8,4	12,1	13,6	12,7	12,2	12,9
Enno R.	8,6	12,0	11,2	14,1	11,5	-
Jakob	8,8	11,6	-	8,8	11,7	11,3
Aaron	-	11,8	11,8	11,7	-	11,6
Enno W.	8,6	-	-	-	-	11,1

An jedem Gerät kommen die drei besten Übungen der vier eingesetzten Turner einer Mannschaft in die Wertung. Nach dieser Berechnung belegte die erste Mannschaft des TVL am Ende mit 230,2 Punkten Platz 5 und die zweite Mannschaft mit 206,6 Punkten Platz 7 in der Liga-Gesamtwertung.

Sichtlich zufrieden mit diesen Leistungen zeigten sich die Betreuer Flora Koutsandreou und Sven Fruh sowie Kampfrichterin Katrin Maronde und Nachwuchs-Kampfrichter Henry Tschorn.

2. Wettkampf in Hamm

Für den zweiten Wettkampftag in Hamm hatte der TV Lipperode 1977 e. V. insgesamt zwölf Turner gemeldet, die ihre Leistungen im Vergleich zum ersten Wettkampf in Dortmund noch einmal deutlich steigern konnten.

Wie schon im ersten Wettkampf startete Ole Fruh an zwei Geräten, diesmal jedoch am Seitpferd und am Barren, wo er 10,6 und 11,1 Punkte erreichte.

Arik Möller wurde diesmal an fünf Geräten eingesetzt: am Boden erturnte er 11,5 Punkte, am Seitpferd 12,1, an den Ringen 13,4, am Sprung 12,5, am Barren 11,1 und am Reck 13,0 Punkte.

Justus Hinderlich sowie Caspar und Fiete Stellmacher wurden wieder an allen sechs olympischen Geräten eingesetzt. Ben Brülle turnte erstmalig in der Gau-Jugendliga und erreichte am Sprung mit 14,6 Punkten die zweibeste Tageswertung überhaupt. Die Ergebnisse von Justus, Caspar und Fiete:

	Boden	Seitpferd	Ringe	Sprung	Barren	Reck
Justus	11,9	11,7	12,4	12,0	12,6	12,5
Caspar	11,0	12,7	14,9	13,2	13,0	14,0
Fiete	12,8	13,0	14,0	13,7	13,4	14,1

In der zweiten Mannschaft wurden Milo Wiethof, Enno Reilmann, Jakob Wischmann, Aaron Koutsandreou und Enno Wiethof sowie erstmalig Adrian Krautscheidt eingesetzt.

	Boden	Seitpferd	Ringe	Sprung	Barren	Reck
Milo	10,3	11,3	14,2	10,8	12,0	13,8
Enno R.	10,0	11,5	11,7	13,5	-	10,0
Jakob	9,5	-	-	-	10,9	13,0
Aaron	-	11,4	12,7	-	10,8	-
Enno W.	9,5	-	10,8	8,2	-	13,0
Adrian	-	12,2	-	12,8	11,2	-

Die erste Mannschaft des TV Lipperode belegte in diesem Wettkampf mit 237,9 Punkten erneut Platz 5 und die zweite Mannschaft mit 213,8 Punkten wieder Platz 7 in der Liga-Gesamtwertung.

3. Wettkampf in Lünen

Für das Saisonfinale in Lünen konnte der TV Lipperode 1977 e. V. nur neun Turner an den Start bringen. Aus unterschiedlichen Gründen nicht mitfahren konnten Benno Brülle, Adrian Krautscheidt und Enno Reilmann.

	Boden	Seitpferd	Ringe	Sprung	Barren	Reck
Ole	-	10,9	-	-	12,1	-
Arik	12,4	12,9	13,3	12,8	-	12,5
Justus	12,8	14,0	13,9	14,0	13,0	14,0
Caspar	13,2	13,7	14,7	13,7	13,6	14,5
Fiete	13,0	14,2	15,1	14,1	13,9	14,6

In der zweiten Mannschaft wurden Enno und Milo Wiethof, Aaron Koutsandreou sowie Jakob Wischmann eingesetzt. Alle vier Turner mussten wegen der beiden Ausfälle an allen sechs olympischen Geräten antreten. Mit diesen erneut verbesserten Leistungen konnten beide Mannschaften ihre Ligaplätze 5 und 7 verteidigen.

	Boden	Seitpferd	Ringe	Sprung	Barren	Reck
Enno	11,4	10,8	11,1	14,0	11,3	12,9
Milo	12,3	13,0	14,9	12,0	13,2	14,2
Aaron	11,0	12,3	13,4	12,3	12,6	12,1
Jakob	11,5	12,2	13,1	12,8	12,6	11,3

Einzel-Wettkampf in Lippstadt



Mit 15 von 42 Turnern war der TV Lipperode 1977 e. V. beim Einzel-Wettkampf in Lippstadt vertreten.

Die durch Corona erzwungene Wettkampfpause sowie fehlende Hallenkapazitäten waren der Grund dafür, dass fünf Jahre lang kein Heimwettkampf mehr stattfinden konnte. Diese Pause hatte 2025 nun endlich ein Ende. Dank der Unterstützung durch zahlreiche Helfer, die den Geräte- und Materialtransport organisierten sowie für einen reibungslosen Ablauf am Wettkampftag sorgten, war die Veranstaltung ein großer Erfolg, sowohl aus Sicht der Verantwortlichen des Hellweg-Märkischen Turngaus als auch für die zahlreichen Zuschauer und Teilnehmer.

Geturnt wurden die Übungen an den sechs olympischen Geräten.

Besonders interessant war der Wettkampf 1 bei den jüngsten Turnern der Jahrgänge 2018 und 2019. Hier kamen vier der sechs möglichen Geräte in die Wertung.

Devin Lan Jurtschenko, Enno Wiethof, Henri Fruh und Nelio Wiethof vertraten den TV Lipperode und erturnten sich die Ränge 3 bis 6.

Im Wettkampf 2 der Turner der Jahrgänge 2016/2017 traten mit Fiete und Caspar Stellmacher, Enno Reilmann, Aaron Koutsandreou, Ole Fruh und Jakob Wischmann sechs Lipperoder an. Auch in dieser Wettkampfkategorie kamen vier der sechs möglichen Geräte in die Wertung. Enno gewann die Sprungwertung mit 15,2 Punkten hauchdünn vor Fiete mit 15,1 Punkten. Mit 15,7 Punkten erturnte sich Caspar Platz 1 am Reck.

In der Gesamtwertung belegte Fiete mit 58,6 Punkten Rang 2, Caspar kam mit 57,5 Punkten auf Rang 3. Auf den Plätzen folgten Enno (54,6 Punkte, Rang 7), Aaron (48,6 Punkte, Rang 11) sowie Ole Fruh (45,2 Punkte, Rang 13). Nach einem Sturz von den Ringen schied Jakob

trotz eines sehr guten Starts in die Übung leider vorzeitig aus. Aber auch er durfte sich über eine Medaille und Urkunde nach dem Wettkampf freuen.

Im Wettkampf 3 der Turner der Jahrgänge 2014/2015 gingen Justus Hinderlich, Milo Wiethof und Arik Möller an den Start. Arik, der eigentlich noch bei den jüngeren Turnern hätte starten dürfen, bewies im Feld der älteren Turner eindrucksvoll, warum er bereits jetzt in der höheren Klasse antreten konnte. Mit Rang 7 und 75,00 Punkten durfte er sehr zufrieden sein. Milo war ebenfalls sehr stark in diesem Wettkampf; er kam am Ende mit 76,00 Punkten auf Rang 6. Justus musste bei der Siegerehrung lange auf den Aufruf seines Namens warten. Das intensive Training hatte sich bei ihm richtig ausgezahlt und wurde mit Platz 3 und 79,9 Punkten belohnt.

Ben Brülle und Adrian Krautscheidt vertraten die rot-schwarzen Vereinsfarben des TV Lipperode im Wettkampf 4 der Turner der Jahrgänge 2012/2013. Ben belegte dabei mit 76,00 Punkten Rang 4 und Adrian mit 71,1 Punkten Rang 6.

Gau-Mannschaftswettkämpfe in Anröchte



Drei Mannschaften mit 16 Turnern in drei Wettkampfklassen hatte der TV Lipperode für die Gau-Mannschaftswettkämpfe in Anröchte gemeldet.

In allen Wettkämpfen wurden die Übungen an den sechs olympischen Geräten Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck geturnt. An jedem Gerät durften bis zu sechs Turner eingesetzt werden; die besten drei Wertungen an jedem Gerät kamen in

die Wertung.

Bei den jüngsten Turnern der Jahrgänge 2018 und 2019 waren mit Nelio und Enno Wiethof, Henry Fruh, Jonas Ostendorp und Devin Lan Jurtschenko insgesamt fünf Turner gemeldet. Devin fiel leider wegen einer Erkrankung aus. Seine vier Vereinskameraden gaben daher ihr Bestes und freuten sich am Ende über hervorragende 134,60 Punkte und den 1. Platz.

Im Wettkampf 2 der Turner der Jahrgänge 2016/2017 turnten sechs Lipperoder Turner: Fiete und Caspar Stellmacher, Enno Reilmann, Aaron Koutsandreou, Ole Fruh und Arik Möller. Fiete, Caspar und Enno gewannen an den einzelnen Geräten jeweils die Gerätewertung. Am Ende kam die Mannschaft des TVL mit 244,90 Punkten auf Platz 1.

Für den Wettkampf 3 der Turner der Jahrgänge 2012/2013 waren Jakob Wischmann, Milo Wiethof, Justus Hinderlich, Ben Brülle und Adrian Krautscheidt gemeldet. Ebenfalls 244,90 Punkte und Platz 2 waren ein großer Grund zur Freude für die junge Mannschaft, denn mit Jakob, Milo und Justus waren in dieser Wettkampfkategorie drei Turner am Start, die eigentlich noch bei den jüngeren Jahrgängen hätten mitturnen dürfen.

Nach dem internationalen Deutschen Turnfest im Mai in Leipzig, an dem auch einige Turner, Trainer und Kampfrichter des TV Lipperode teilnehmen, gehen die Wettkämpfe im Juni beim Hammer Turn- und Spielfest weiter. Bis dahin gilt es, einige neue Elemente und Übungen zu trainieren.

KINDERTURNEN

Spieltturnen wird zu Eltern-Kind-Turnen

Seit einigen Monaten findet sich für die Spielturngruppe kein Nachwuchs mehr. Aus diesem Grund werden wir künftig statt des Spielturnens ein Eltern-Kind-Turnen anbieten. Dieses Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von drei bis fünf Jahren. Wir turnen montags in der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr in der Turnhalle der Graf-Bernhard-Realschule, Ecke Bismarck-/Sandstraße in Lipperode.

Beim Eltern-Kind-Turnen werden Kinder, die gemeinsam mit ihren Eltern turnen möchten, genauso willkommen sein wie Kinder, die in dem Alter schon allein turnen wollen. Die Kinder, die allein turnen, werden von den Übungsleitern betreut und begleitet. Die erste Eltern-Kind-Turnstunde findet am 01.09.2025 statt. Wir hoffen, mit dieser Umstellung wieder mehr turnbegeisterte Kinder, die ihre ersten Turnerfahrungen spielerisch machen möchten, in der Halle begrüßen zu können.

Vater- Kind – Turnen

Das Vater-Kind-Turnen gehört seit mehr als einem Jahr zum regelmäßigen Angebot des TVL. An jedem 4. Samstag im Monat füllt sich die Turnhalle der Graf-Bernhard-Realschule in Lipperode von 10:00 bis 11:30 Uhr mit vielen turnbegeisterten Vätern und Opas und deren Kindern und Enkeln im Alter von zwei bis vier Jahren.

Der nächsten Termine sind der
23. August und der 27. September
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

**VATER-KIND
TURNEN**

IN LIPPERODE IN DER SPORTHALLE
DER GRAF-BERNHARD-REALSCHULE

**Für Väter (Opas) mit ihren Kindern
im Alter von 2 - 4 Jahren**

Keine Anmeldung erforderlich
Bitte Hallenschuhe oder Stoppersocken
und Sportkleidung mitbringen

HINKOMMEN, MITMACHEN, SPAß HABEN!

Kinderyoga bei Sport im Park

In den letzten drei Wochen der Sommerferien bietet der TVL jeweils montagsnachmittags (11., 18. und 25.08.2025) bei Sport im Park wieder Kinderyoga an, und zwar wie folgt:

- Eltern-Kind-Yoga (Altersgruppe 4 – 6 Jahre) von 15:30 – 16:15 Uhr
- Kinderyoga (Altersgruppe 7 – 10 Jahre) von 16:30 – 17:15 Uhr

Beim Eltern-Kind-Yoga verbringen die Kinder gemeinsame Zeit mit ihren Eltern. Dies stärkt die Bindung und wirkt ausgleichend und entspannend. Yoga vermittelt den Spaß an Bewegung und fördert die Konzentrationsfähigkeit.

Beim Kinderyoga werden Kinder spielerisch an die Yoga-Übungen herangeführt. Dabei geht es nicht um die korrekte Haltung, sondern um Selbsterfahrung und Spaß an der Bewegung. Entspannungsübungen verbessern zudem die Motorik und Konzentrationsfähigkeit.

Das Angebot findet im Grünen Winkel in der Nähe des Entenspielfeldes statt (rechts davon über die Brücke gehen, dann gegenüber der Absenkung).

Bringt bitte eine Matte oder ein Handtuch / eine Decke als Unterlage für euch mit!
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Wir freuen uns über rege Teilnahme!**



Seit 50 Jahren!

**Wir sorgen für
schöne Bäder,
zuverlässige
Heizungen und ein
angenehmes Klima!**

Lippestraße 3 - 59558 Lippstadt-Lipperode
Tel.: 02941/970 410 - Fax: 02941/910 410 29



Sandstraße 26 | 59558 Lippstadt
Tel. 02941 63291

www.sonjaholtzfriseur.de
info@sonjaholtzfriseur.de

WETTKAMPFTURNEN

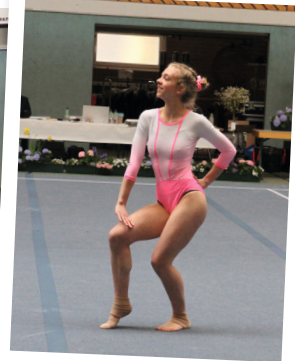
WTB-Pokal in Stadtlohn



Auf einem guten Weg sehen sich (v. l.) Pia Morfeld, Hannah Möller und Carla Dirkwinkel und ihre Trainer in der Vorbereitung auf die Landesliga 1. Beim WTB-Cup in Stadtlohn konnten sie ihre neuen Kürübungen erfolgreich testen und belegten bei starker Konkurrenz Plätze im Mittelfeld.

Für einen letzten Test vor der anstehenden Landesligasaison nutzten drei Turnerinnen des TV Lipperode 1977 e.V. den Turnpokal des Westfälischen Turnerbundes. Dabei waren die Platzierungen für Hannah Möller (AK 16; Rang 11), Pia Morfeld (AK 18+; Rang 21) und Carla Dirkwinkel (AK 18+; Rang 25) absolut nebensächlich. Da diese Veranstaltung zugleich als Qualifikationswettkampf für den Deutschlandpokal galt, hatten sich zahlreiche Turnerinnen mit Rang und Namen aus Bundes-, Ober- und Verbandsliga in Stadtlohn eingefunden und boten einen qualitativ hochwertigen Kampf um die begehrten Tickets.

Durch ihren Aufstieg in die Landesliga 1 waren Pia Morfeld, Carla Dirkwinkel und Hannah Möller gezwungen, ihre Kürübungen den erhöhten Leistungsanforderungen der Landesliga 1 (LK 1) anzupassen. Daher machte es Sinn, die Übungen von einem neutralen Kampfgericht unter Wettbewerbsbedingungen überprüfen zu lassen, um etwaige Fehler im Übungsaufbau noch vor der Ligasaison am 29. Juni ausmerzen zu können. „Wir sind auf einem guten Weg!“, zog Trainerin Sylvia Krüger ein zufriedenes Fazit und freut sich auf die neue Ligasaison. Auch Kampfrichter Philipp Münzner zeigte sich dankbar für die wertvollen Erkenntnisse aus diesem Wettkampf und wird sie in das Training einfließen lassen.



WTB-Nachwuchsmeisterschaften



Alle Nachwuchstalente Westfalens trafen sich am Wochenende in Dortmund, um sich bei den Jahrgangsmeisterschaften im Gerätturnen zu messen. Geturnt wurden die Pflichtübungen aus dem AK-Programm des Deutschen Turnerbundes, welches so aufgebaut ist, dass der Turnnachwuchs gezielt an das Olympische Kürprogramm des Code de Pointage herangeführt wird. Neben Urkunden und Medaillen ging es auch um Meistertitel und Qualifikationsnormen, was bei manch einer Turnerin starke Emotionen auslöste.

Nach 2023 und 2024 gelang es Mia Tiedemann auch in diesem Jahr, den Wettkampf in ihrer Altersklasse AK 9 zu gewinnen und sich mit dem Meistertitel zu krönen. Dabei übertraf sie mit sehr guten 55,025 Punkten als einzige Turnerin des Feldes die Qualifikationsnorm für den überregionalen Turn-Talentschul-Pokal, der im Juni in Frankfurt stattfindet.

Unbeschwert auftreten konnte Fiona Tong in der AK 11, denn sie hatte die Norm zur Qualifikation für den Kaderturncup des Deutschen Turnerbundes (DTB) bereits beim Pre-Olympic-Youth-Cup in Köln erfüllt. Mit 61,350 Punkten gelang es ihr erneut, die Norm zu übertreffen und gewann sehr deutlich vor Alisa Chezina von der Dortmunder TG.

Hoch motiviert gingen fünf Turnerinnen des TV Lipperode 1977 e.V. erstmals auf westfälischer Ebene an die Geräte. Emma Hillebrand (Rang 9), Alica Lütkehaus (12), Quinn Hailee Westermann (17), Evelyn Cenoiu-Olteanu (19) und Nora Wolf (31) erfüllten in der AK 7 alle Erwartungen und bewiesen einen unter den derzeitigen Trainingsbedingungen in Lippstadt hohen Ausbildungsstand.

Starke Nerven brauchte Trainerin Pia Morfeld in der AK 8, wo Lore Surendorf und Taina Konradi die recht hohen Anforderungen wie Handstand und Rad auf dem Balken, Schwebekippe am Barren und Flick-Flack am Boden zu meistern versuchten. Auch wenn nicht alles klappte wie gewünscht, am Ende durften sie sich über die Plätze 10 und 13 freuen.



Neben den Meisterschaftswettkämpfen gab es auch die Möglichkeit, in der sogenannten Wettkampfklasse anzutreten. Hier konnten die Turnerinnen statt der altersadäquaten Pflichtübung die Übung des Jahrgangs darunter turnen. Hier nutzten Sofia Nicolaci (AK 8) und Nora Gerke (AK 9) ihre Chance und belegten mit Rang zwei bzw. Rang drei hoch bejubelte Treppchenplätze.

WETTKAMPFTURNEN

Gauliga 1 – 1. Wettkampf in Erwitte



Nicht unzufrieden waren Trainer und Turnerinnen des TV Lipperode 1977 e.V. mit dem Ergebnis des ersten Wettkampfs in der Gauliga 1 des Hellweg-Märkischen Turngaves. Mit guten 144,45 Punkten belegte die zweite Mannschaft des TVL hinter dem Landesligaabsteiger TV Hörde (148,20 Pkt.) den zweiten Platz, während die noch sehr junge dritte Mannschaft mit 131,05 Punkten den achten Platz belegte.

Verzichten mussten die TVer diesmal auf den Einsatz von Lana Schleicher, Theresa Brinkmann und Amalia Immer. Dafür erhielten Laura Kanevski, Maja Tiedemann und Henriette Köhler Unterstützung von Carla Dirkwinkel und Pia Morfeld, was sich am Ende auszahlte.

Einen starken Eindruck hinterließen die TVer am Sprung. Hier punkteten sowohl Carla Dirkwinkel (12,55 Pkt.) und Henriette Köhler (12,35 Pkt.) mit Handstandüberschlägen mit zwei halben Längsachsendrehungen als auch Pia Morfeld (12,25 Pkt.) mit einem gelungenen Yamashita. Sowohl am Sprung (37,15 Pkt.) als auch am Stufenbarren (36,35 Pkt.) gewannen die TVer die Gerätewertung und machten den Kampf um den Tagessieg mit dem zweitbesten Mannschaftsergebnis am Schwebebalken (36,00 Pkt.) noch einmal spannend. Leider kamen sie mit den Bedingungen am Boden absolut nicht klar und rutschten nach nur 34,95 Punkten auf den zweiten Platz.

Wie erwartet hatte die dritte Mannschaft mit Mia Tiedemann, Diana Konradi, Kristina Konradi und Liyana Jelezki trotz Unterstützung durch Hannah Möller in dieser starken Liga keine Chance und belegte mit 131,05 Punkten den vorletzten Platz. Dennoch schlugen sie sich sehr achtbar und bewiesen, dass im nächsten Jahr mit ihnen zu rechnen ist.

Gauklasse – Hoch motiviert in den ersten Ligawettkampf

Sie wussten, dass für sie die Trauben in der Gauklasse 1 zu hoch hängen. Dennoch gingen (h. v. l.) Mia Wegner, Mona Rediker, Pia Sophie Hohlfeld, Alesja Konradi, (v. v. l.) Jayla Jelezki, Frida Merschmann und Milla Gottwald hoch motiviert und gut vorbereitet durch ihre Trainerin Sarah Tigges in ihren ersten Ligawettkampf. Mit insgesamt 118,700 Punkten belegten sie in Hamm den elften Platz. Sarah Tigges sah dabei viele brauchbare Ansätze und freut sich mit den Mädchen auf die nächsten Wettkämpfe. „Wichtiger als die Platzierung ist, dass die Mädchen Spaß am Wettkampf haben und Erfahrung für zukünftige Wettkämpfe sammeln“, kommentierte Sarah Tigges das Ergebnis.

Gau-Jugend-WK Einzel



Es geht wieder aufwärts im Nachwuchsbereich des TV Lipperode 1977 e.V. Nach einer Durststrecke, bedingt durch Corona und den Zusammenbruch der Moorkampfhalle in Lipperode, präsentierte sich der Nachwuchs des TVL bei den Gaujugend-Gerätturnwettkämpfen in Dortmund-Holzwickede mit mehreren Podestplätzen in glänzender Form. Insbesondere in der F-Klasse mit 31 Teilnehmerinnen waren die Turnerinnen des TV Lipperode 1977 e.V. das Maß aller Dinge. Allein acht Turnerinnen des TVL zählten zu den elf besten Starterinnen, wobei Emma Hillebrand (49,15 Pkt.) und Alica Lütkehaus (48,90 Pkt.) für einen Doppelsieg sorgten. Nora Wolf (5. Platz), Liliya Krilevych (6.), Quinn Hailee Westermann (8.), Clara Gerke (9.), Evelyn Cenoiu-Olteanu (10.), Sofia Ficichia (11.) und Sofia Canabal Comia (17.) stellten ebenfalls ihre gute Ausbildung unter Beweis und freuten sich riesig über ihre Medaillen und Urkunden.



Auch in der E-Klasse gab es einen Treppchenplatz für den TVL. Nora Gerke belegte mit guten Leistungen an allen vier Geräten, unter anderen Tageshöchstwert am Boden, den dritten Platz. Aber auch Mila Kebernik (9.), Lara Sparenberg (10.), Tessa Schlegel (26.) und Alexandra Tews (50.) in ihrem ersten Wettkampf gaben ihr Bestes und wussten mit guten Einzelleistungen zu überzeugen.

In der D-Klasse war Anna Schlüter mit drei 14er Wertungen auf einem guten Weg Richtung Treppchen, kam jedoch durch eine schwache Balkenwertung nicht über den zehnten Platz hinaus, während Lenya Wischer und Hannah Schlegel die Plätze 32 und 39 erreichten.

AUS DER FERNE

Hervorragende Ergebnisse beim Pre-Olympic Youth Cup in Köln



Beim Pre-Olympic Youth Cup in Köln belegte Fiona Tong (TV Lipperode 1977 e.V.) in der AK 11 einen guten 3. Platz und schaffte mit über 61 Punkten auch die Qualifikation für den Kaderturncup des Deutschen Turnerbundes (DTB).

In der AK 15 war Aliya-Jolie Funk am Start. Sie gewann ganz souverän mit 47,05 und über 2 Punkten Vorsprung in ihrer Altersklasse.

Beide Turnerinnen holten sich die ersten turnerischen Grundlagen beim TV Lipperode 1977 e.V. und trainieren nunmehr seit einigen Jahren im DTB-Turnzentrum Detmold. Der Pre-Olympic Youth Cup (POYC) in Köln ist eines der großen nationalen Turniere, die von vielen Turnerinnen zum Leistungsvergleich genutzt werden, aber auch zur Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften und nationale Wettkämpfe.

Start für Aliya-Jolie Funk beim internationalen Gerätturnwettkampf „Trophy di Jesolo“ in Italien.



Jedes Jahr im April findet in Jesolo/Italien die hochkarätige „Trophy di Jesolo“ in Gerätturnen statt. Teilnehmende Mannschaften in diesem Jahr waren u. a. Teams aus den USA, Kanada, Brasilien und auch Deutschland.

Mit dabei im Junior-Team Deutschland: Aliya-Jolie Funk von der KTV Detmold, die beim TV Lipperode mit dem Turnen begann und seit sieben Jahren im DTB-Turnzentrum Detmold trainiert.

Für Aliya-Jolie war es als Mitglied im Team der deutschen Junioren-Nationalmannschaft der erste internationale Wettkampf in diesem Jahr. Bereits nominiert, musste Aliya-Jolie im Februar auf einen Start im Gymnix-Turnier in Montreal/Kanada verletzungsbedingt verzichten. Mit einem guten Mehrkampf gelang der Start nach der Verletzung jedoch ausgesprochen gut, insbesondere am Schwebebalken. Gegen die starke internationale Konkurrenz qualifizierte sich Aliya-Jolie hier mit 12,20 Punkten für das Gerätefinale. Leider konnte Aliya-Jolie nicht an ihre im Mehrkampf gezeigte starke Leistung anschließen und musste im Gerätefinale zweimal das Gerät verlassen. Trotzdem war dies ein Erfolg für die 15-Jährige, die in Jesolo ihr erstes internationales Finale bestreiten konnte.

Rang sechs in der ersten Bundesliga

Am letzten Wochenende im April fand der erste Wettkampf in der ersten Kunstturn-Bundesliga in Mannheim statt. Mit dabei auch Aliya-Jolie Funk, die gemeinsam mit den Detmolder Trainingskolleginnen Lia Feline Mass und Zoe Lang für die KTG Hannover startete. Sie belegten einen guten sechsten Platz in der Mannschaftswertung.

DACHWERKSTATT KRINKE

www.dachwerkstatt-krinke.de

DACH verliebt

FRÜHLINGS GEFÜHLE!

WIR SIND DACHVERLIEBT!

0 29 41/887 987-0 · www.dachwerkstatt-krinke.de

INTERNATIONALES DEUTSCHES TURNFEST IN LEIPZIG

Acht Jahre haben sie auf diesen Moment warten müssen, in diesem Jahr war es endlich wieder soweit: Mehr als 80.000 Teilnehmende, darunter 29 Mitglieder des TV Lipperode 1977 e.V., reisten Ende Mai zum Internationalen Deutschen Turnfest nach Leipzig. Sie nahmen an Wettkämpfen teil, besuchten Veranstaltungen als Zuschauende oder nahmen an Fortbildungen, Vorträgen und verschiedenen Veranstaltungen teil.

„Das Internationale Deutsche Turnfest war in diesem Jahr mehr denn je ein Spiegelbild unseres Verbandes und vereinte Kinderturnen mit Angeboten aus Fitness und Gesundheit, einem umfassenden Breitensport sowie dem Spitzensport“, resümierte der Präsident des Deutschen Turnerbundes Dr. Alfons Hölzl.



Das Internationale Deutsche Turnfest gilt als größte Wettkampf- und Breitensportveranstaltung der Welt – ein Multisportevent, bei dem an den fünf Tagen um Christi Himmelfahrt an verschiedensten Orten in Leipzig, darunter die Messehallen, eine Vielzahl an sportlichen Wettbewerben, Mitmachangeboten und Vorführungen zu erleben waren. Auch die Turn-Europameisterschaften 2025 wurden zeitgleich auf dem Gelände der Leipziger Messe vom 26. bis zum 31. Mai ausgetragen.

Hochkarätige Showveranstaltungen und Meisterschaftswettkämpfe, aber auch inklusive Wettkämpfe geistig und körperlich behinderter Sportgymnastikerinnen, sorgten bei den TVern für zahlreiche Gänsehautmomente.

Wettkampferfolge gab es für die TVer auch zu feiern. Stellvertretend für alle seien die beiden Silbermedaillen von Aliya-Jolie Funk am Boden und am Sprung bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen (AK 15) genannt, ebenso der fünfte Platz der Gruppe Ten Points beim Turnfestpokal DTB-Dance oder der neunte Platz der Gruppe Revolution.

Nun gilt es, die zahlreichen Anregungen mit frischer Motivation in die Vereinsgruppen zu tragen und sich auf das nächste internationale Turnfest zu freuen, das in vier Jahren in München stattfinden wird.



TURNEN MIT ERFOLG!

Ob für den Pausensnack nach dem Training,
den Wocheneinkauf für die Familie oder das Kuchenbuffet
beim Sommerfest – wir sind an eurer Seite.



Elli-Markt Lipperode
Bruchstr. 2 | 59558 Lippstadt-Lipperode
Mo.-Sa. von 6 bis 21 Uhr



VOLLEYBALL

Damenmannschaft beendet Saison erfolgreich



Die Damenmannschaft hat sich in dieser Saison in der Kreisliga Hamm–Soest–Unna sehr souverän geschlagen. Mit einem 4. Platz zum Saisonende kann die Mannschaft von Trainerin Lisa Diekmann sehr zufrieden sein. Auch in der kommenden Spielphase wollen die Frauen wieder im oberen Drittel der Tabelle mitspielen.

U20 Jugendmannschaft beendet zweite Saison



Die Jugendmannschaft, die in dieser Saison von Trainerin Prisca Leifhelm betreut wurde, beendete die Saison in der Bezirksliga 15 auf Platz 7. Die Mannschaft konnte in dieser Saison wertvolle Erfahrungen sammeln, die in der nächsten Saison nützlich sein werden. Der kleine Kader bestand aus neun Spielerinnen, die auf zahlreichen Heim- und Auswärtsspielen ihre Leistung zeigen konnten.

Hobby Mixed I und II



Die Mannschaft Hobby Mixed I spielte in dieser Saison in der Kreisliga Soest I und landete auf dem 6. Rang von sechs Mannschaften. Das junge Team schlug sich wacker, musste sich aber häufig erfahrenen Mannschaften geschlagen geben. Trotzdem blickt die Mannschaft auf eine schöne Saison zurück.

Die Mannschaft Hobby Mixed II hingegen spielte in der Kreisliga Soest II eine sehr erfolgreiche Saison und landete mit sieben Siegen aus zehn Spielen auf einem tollen 3. Platz. Voller Vorfreude blickt die Mannschaft auf die kommende Saison 25/26.



ELEKTRO OSTKAMP

LICHT + TECHNIK + SICHERHEIT + ENERGIE

ELEKTROTECHNIK

- ▶ Elektroplanung/-installation
- ▶ Smart Home
- ▶ Lichttechnik
- ▶ kommunale Straßenbeleuchtung

SICHERHEITSSYSTEME

- ▶ Einbruchmeldeanlagen-VdS
- ▶ Brandmeldeanlagen-VdS
- ▶ Videoanlagen
- ▶ Schließanlagen

ERNEUERBARE ENERGIEN

- ▶ Konzept und Planung
- ▶ Photovoltaikanlagen
- ▶ Energiespeicher
- ▶ Ladesäulen

LICHT + TECHNIK + SICHERHEIT + ENERGIE

Am Pulverhäuschen 2 • 59557 Lippstadt
 Tel. 02941-9633-0 • info@elektro-ostkamp.de
www.elektro-ostkamp.de
[elektroostkamp_lippstadt](https://www.instagram.com/elektroostkamp_lippstadt)
 Elektro Ostkamp GmbH & Co. oHG



Wir sind vor Ort.

Verantwortung übernehmen.

Seit über 200 Jahren übernehmen wir Verantwortung für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet. Als starker Finanzpartner sind wir immer an Ihrer Seite.

www.sparkasse-hellweg-lippe.de
02941 757 - 0



Sparkasse
Hellweg-Lippe

Weil's um mehr als Geld geht - Sparkasse.

Übungszeiten und Hallen des TV Lipperode

TURNEN (SPIEL- UND KINDERTURNEN)

MO	15:00 – 16:00	2	Spieleturnen (ab 3 Jahren)
DI	15:00 – 16:00	5	Eltern-Kind (ab 2 Jahren)
MI	15:30 – 17:00	2	Mädcheturnen (ab 5 Jahren)

TURNEN (GERÄT- UND KUNSTTURNEN)

MO	16:00 – 19:00	2	Wettkampfturnen weiblich
MI	17:00 – 19:00	2	Jungenturnen
FR	15:30 – 19:30	4	Wettkampfturnen weiblich
	17:00 – 21:00	4	Jungenturnen
SA	09:30 – 13:00	4	Wettkampfturnen weiblich
SO	17:00 – 19:30	2	Turnen für Erwachsene

FITNESS/GESUNDHEIT

MO	19:00 – 20:00	2	Männerymnastik
	20:00 – 21:00	2	Bauch, Beine, Po
	20:00 – 21:00	3	Funktionsgymnastik
DI	18:00 – 19:00	2	Walking (Treffen vor der Turnhalle)
MI	19:00 – 20:00	2	Powergymnastik
DO	18:00 – 19:30	3	Spannung und Entspannung
	19:00 – 20:00	2	Step-Aerobic
	20:00 – 21:00	2	Enorm in Form

BALLSPORTARTEN

DI	18:30 – 20:00	7	Federfußball
	18:00 – 20:00	3	Volleyball weibliche Jugend / Damen
	20:00 – 22:00	3	Volleyball Hobby Mixed II
DO	19:30 – 21:30	3	Volleyball Hobby Mixed I
FR	19:00 – 21:30	4	Federfußball
	18:00 – 20:00	2	Volleyball weibliche Jugend / Damen
	20:00 – 22:00	2	Volleyball Hobby Mixed I und II

TANZ

DI	16:30 – 17:30	11	Tanzmäuse (6 – 8 Jahre)
MI	20:00 – 22:00	2	Dance & Fun (Erwachsene)
DO	18:30 – 20:00	6	Reunited (18+)
FR	15:45 – 16:45	9	Minis (3 – 6 Jahre)
	15:30 – 17:30	2	Revolution (13 – 17 Jahre)
SA	11:00 – 12:30	9	Revolution (13 – 17 Jahre)
SO	11:00 – 13:00	2	Reunited (18+)

FOLGT UNS AUCH BEI INSTAGRAM
@TVLIPPERODE



SPORTHALLEN DES TV LIPPERODE

- 2 Sporthalle der Graf-Bernhard-Realschule, Bismarckstraße/Sandstraße, Lipperode
- 3 Sporthalle der Don-Bosco-Schule, Holzstraße 25, Bad Waldliesborn
- 4 Sporthalle der Nikolaischule, Ostendorfallée 3, Lippstadt
- 5 Sporthalle Dedinghausen, Kleeefeld 3, Dedinghausen
- 6 Sporthalle der Kopernikusschule, Landsberger Straße 9, Lippstadt
- 7 Sporthalle der Hans-Christian-Andersen-Grundschule, St.-Hedwig-Str. 44, Lippstadt
- 8 Sporthalle des Ostendorf-Gymnasiums, Mühlenweg, Lippstadt
- 9 Sporthalle der Grundschule Lipperbruch, Richthofenstraße 21
- 10 Sporthalle der Niels-Stensen-Schule, Parkstraße 19, Bad Waldliesborn
- 11 Sporthalle der Schule im Grünen Winkel, Johannes-Westermann-Platz 8, Lippstadt

ANSPRECHPARTNER

Turnen	Kerstin Göbel	Tel.: 02941 720069
Volleyball	Lisa Diekmann	Tel.: 0162 6853812
Federfußball	Tobias Tochtrop	Tel.: 02941 2093022
Fitness & Gesundheit	Gabriela Bojara	Tel.: 02948 3779865
Tanzen	Anna-Lena Emich	Tel.: 02941 80949
Sport allgemein	Daniela Hendriks	Tel.: 02941 271437
Allg. Informationen	Christoph Jarren	Tel.: 02941 202321